

Jahresgruß 2025

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5 | Jahreslosung 2026



Evangelische Stiftung
Michaelshof

Michael *wohnen*

Michael *lernen*

Michael *arbeiten*

Michael *service*

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Stiftung,

Alles neu? Bei dieser Vorstellung wird mir ganz anders. Es gibt so viel Althergebrachtes, das ich mag. In der Weihnachtszeit wird das besonders deutlich: die alten Bräuche, die vertrauten Lieder. Aber auch in unserer Arbeit in der Stiftung können wir an so viel Bewährtes anknüpfen. So viele wertvolle Dinge sind in den 180 Jahren seit der Gründung des Michaelshofs entstanden. Und nun soll alles neu werden?

Wer sich mit der Bibel beschäftigt, erkennt sehr schnell, dass Gott nicht einfach Altes gegen Neues austauschen würde, so viel Geduld wie er schon mit dieser Welt bewiesen hat. Ihm geht es um Erneuerung, Verbesserung, Entwicklung. Er möchte, dass wir voranschreiten, neue Wege ausprobieren und mit ihm zusammen versuchen, Gutes noch besser zu machen. Das ist ein hoher Anspruch.

Aber wenn wir auf das zu Ende gehende Jahr blicken, so gab es eine ganze Reihe von Momenten, an denen genau dies sichtbar wurde.

Ich beginne mit der seit Jahren bewährten Skifreizeit.



Hoch hinaus bei der Skifreizeit der Michaelschule mit Schülern der Förderschule und erstmals auch der Gesamtschule

Sie war bislang ein Höhepunkt im Jahreslauf der Förderschule. Seit diesem Jahr ist es ein inklusives Angebot. Schülerinnen und Schüler aller Schularten sind gemeinsam unterwegs. Ein wunderbares Erlebnis und ein wichtiger Schritt hin zu der Inklusion, die wir gerne insgesamt leben wollen.

Komplett neu für uns war dieses Jahr das Abitur. 14 junge Menschen haben erstmals an der Michaelschule ihre Hochschulreife abgelegt. Insgesamt waren es dann 63 Jugendliche, die am 18. Juli ihr Abschlusszeugnis in einer festlichen Feierstunde erhielten.



Stolz und strahlend: Unsere erste Abiturientenklasse nach der feierlichen Zeugnisübergabe in der Nikolaikirche

Und viel Neues gibt es auch aus dem Geschäftsbereich Arbeit zu berichten. So gibt es mit Kai Pfundheller einen neuen und zugleich erfahrenen neuen Werkstattleiter. Und in der WfbM Kröpelin wurde eine neue Stickmaschine angeschafft. Das Team probiert gerade aus, was damit alles möglich ist. Wir sind gespannt.



Das Michaelwerk freut sich auf die neue Stickmaschine. So kann künftig Kleidung mit Logo bei uns selbst gestaltet werden.

Vielfalt ist unser Plus.

Diakonie

Erstmals wurden die Landesspiele der Special Olympics in Mecklenburg-Vorpommern ausgetragen. Unsere Werkstatt für behinderte Menschen war gleich doppelt beteiligt: Zum einen unsere hervorragenden Köchen als Caterer, zum anderen mit der Fußballmannschaft, die einen großartigen zweiten Platz erreichte. Besonders stolz war das Team auf den Sieg gegen Stralsund, eine sehr starke Mannschaft. Dieser Erfolg war für alle ein Höhepunkt und zugleich der Wendepunkt des Turniers, denn nach zwei vorherigen Niederlagen wuchs die Mannschaft sichtbar zusammen.



Unsere Fußballmannschaft hat mit Herzblut und Teamgeist den zweiten Platz erreicht und feiert ihren Erfolg.

Und auch im Geschäftsbereich Wohnen hat sich eine Menge verändert. Die Entscheidung, die Eingliederungshilfe als eigenes Angebot aufzubauen, hat sich bewährt. Eine viel gezieltere individuelle Förderung ist möglich. Das gilt auch für die Verpflegung am Abend und am Morgen, die inzwischen von den Wohngruppen selbst übernommen wird. Das war eine große Umstellung. Wenn man aber schaut, welche Vielfalt nun auf den Tisch kommt, wird deutlich, dass das ein wichtiger Schritt zur personenzentrierten Arbeit war.

Ganz neu wird unser Bodelschwinghaus, wobei wir auch hier auf die bewährte Grundform setzen. Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren.



Der Ausbau des Bodelschwinghauses bietet künftig mehr Einzelzimmer für unsere Bewohner und erfüllt damit die gesetzlichen Anforderungen.

Es entstehen neue Einzelzimmer und ein komplett neuer Flügel entlang des Jägerwegs. Damit soll den neuen Bedarfen Rechnung getragen werden. Wir gehen davon aus, dass es im ersten Quartal 2027 bezugsfertig sein wird.

Neben all diesen Projekten und Maßnahmen gab es natürlich auch noch die beliebten Feste. Das Sommerfest war herrlich, das Erntedankfest gelungen, und natürlich wird auch zusammen Weihnachten gefeiert. Zudem möchten wir unseren Bewohnern weitere kulturelle Erfahrungen ermöglichen, zum Beispiel Konzerte oder andere Aufführungen in unserer Einrichtung. Für diese Angebote freuen wir uns über Spenden, um diese gemeinsamen Momente voller Musik und Kultur zu schaffen.

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Stiftung, Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Wenn ich auf die Evangelische Stiftung Michaelshof schaue, entdecke ich vieles, was neu angepackt und von Gott zu einem guten Ziel geführt wurde. Dafür danke ich der Dienstgemeinschaft und dafür danke ich Gott.

Schülerinnen und Schüler haben versucht, diese Jahreslosung künstlerisch umzusetzen. Und ich bin – wieder einmal – beeindruckt von der Kreativität, die wir in unserer Stiftung haben.



Mit diesem Brief erhalten Sie in der Printausgabe eines dieser Motive als Untersetzer, damit Sie auch im Alltag an uns denken können.

Bleiben Sie unserer Stiftung bitte weiter verbunden. Wir bleiben auch im neuen Jahr angewiesen auf Ihr Wohlwollen, Ihren Auftrag, Ihre Vermittlung, Ihr Gebet oder Ihre guten Gedanken.

Bleiben Sie behütet: jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit und darüber hinaus im neuen Jahr 2026.

Maase

Ihr Pastor Ekkehard Maase

Evangelische Stiftung Michaelshof

Fährstraße 25 | 18147 Rostock

fon (03 81) 645 - 0 | info@michaelshof.de

Spendenkonto

Sozialbank

IBAN: DE85 3702 0500 0001 3825 01

BIC: BFSWDE33BER

Spendenzweck: Kulturangebote

Für Spenden bis einschließlich 200 € gilt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung Ihres Kreditinstituts als Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt. Für Spenden über 200 € senden wir Ihnen unaufgefordert eine Spendenbestätigung zu. Geben Sie dafür bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bei der Überweisung an.

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie den Jahresgruß nicht mehr erhalten möchten. Wie sorgfältig wir mit Ihren Daten umgehen, können Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite lesen.